

lxx

Wie sic die sündeslecken kunde reymigen  
Mit wechter künft mit gotlicher menigten  
Des keisers bruder der sie verfaßt  
Den hette got sündeslech gemacht  
Vnd auch den der das kint tet morden  
Vflagt got auch in denselben orden  
So palde als in der seith an kam  
Do man in sem bruder vnd fint in gem Rom  
Ob sie ein artzt da mochtet vnden  
Der in den seithen mocht gelinden  
Vnd ließen wof vnsen große hub  
Wer in des seithen mocht helfen ab  
Die mer man palde zu hoff verman  
In des keisers bruder er so kam  
Davonach kamen gem. hoff die mer  
Wie em fremde artztin kinnen wer  
Die kunde mit künftliken sachien  
Die sündeslecken veine machien  
Balde wurde em bott nach ir gesamt  
Sie kam gem. hoff nyemant sie kam  
Der keiser wurde sie selber meren  
Vnd sprach fram kunde ir die künft benaczen  
Bringt ir den seithen das er wendt  
So solt ir von mir werden gereicht  
Mit einem lamter silbrem man  
Wolt ir euch genügen lassen doran  
Die sprach als gut hab ich vermyt